



11.03.2010

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

Förderangebot am Nachmittag an der Rudolf-Graber-Schule in Bad Säckingen (FAN)

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	20.04.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verlängerung des FAN Projekts an der Rudolf-Graber-Schule in Bad Säckingen mit jährlichen Projektkosten von 39.000 € zu und beauftragt die Verwaltung ein Gesamtkonzept für die Förderschulen im Landkreis zu entwickeln.

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 3. Juli 2007 an der Rudolf-Graber-Schule für eine Modellphase von 3 Jahren das FAN Projekt beschlossen mit dem Ziel durch dieses Angebot 50% der Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Es sollen vor allem Kinder und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen und problematischem familiärem Hintergrund durch gezielte Förderangebote am Nachmittag betreut und gefördert werden. Das Projektziel wurde bereits im Schuljahr 2008/ 2009 erreicht. Im beiliegenden Projektbericht von pro juve Caritas Jugendhilfe Hochrhein wird beschrieben, dass ein hoher Betreuungsbedarf an der Rudolf-Graber-Schule besteht. Aus dem vorliegenden Bericht der Rudolf-Graber-Schule ergibt sich die Notwendigkeit einer zusätzlichen Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler am Nachmittag.

Der Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung mit Betreuungs- und Förderangeboten besteht an allen Förderschulen im Landkreis. Dieser zusätzliche Bedarf erfordert sowohl den Einsatz von Jugendsozialarbeit an Schulen als auch gezielte Nachmittagsangebote in Form von Ganztagschulen oder ähnlichen Betreuungsformen.

Die landesweite Diskussion zur Schulentwicklung zeigt die Notwendigkeit, eine Gesamtkonzeption für alle Förderschulen im Landkreis zu entwickeln. Im Rahmen dieser Schulentwicklung muss in der Jugendhilfeplanung entschieden werden ob und welche pädagogischen Angebote an den Förderschulen geschaffen werden sollen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, ein Gesamtkonzept für die Förderschulen im Landkreis zu erstellen.

Zu Beginn der Projektphase im Rahmen des FAN Projekts wurde ein Festbetrag von 37.000 € bewilligt. Aufgrund der zwischenzeitlich gestiegenen Personalkosten ist es angezeigt, diese Projektkosten auf 39.000 € jährlich zu erhöhen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen zusätzliche Kosten von 2.000 € pro Jahr für den Haushalt. Sie sind für das Jahr 2010 im Kreishaushaltsplan veranschlagt.

Bollacher
Landrat

Anlagen:

Projektbericht von pro juve und von der Rudolf-Graber-Schule